

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 20.02.2018 05:30 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
Sehr geehrte Ratskollegen/innen,  
Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

da während unserer Fraktionssitzung diese Mail ankam, hatten wir nun nicht die Gelegenheit diese durchzusehen.  
Zeitgleich hatten wir uns fraktionsintern auf einen erweiterten Beschlussantrag bei Top 1 wie im JHA unter Nr.2 zum Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt und möchten dies gerne erläutern.

Bereits im JHA hatte sich Anneli Schniewind für die WLH-Fraktion bei diesem Beschlussvorschlag der Verwaltung enthalten, da wir aus pädagogischer Sicht eine Überbelegung von Kitagruppen grundsätzlich ablehnen, aber hier natürlich auch der Not der Eltern abhelfen wollen.  
Dass hier dann aber auf einen Träger fokussiert wird, gerade auch bei Berücksichtigung der Listung Bl. 12 Kitabedarfsplanung zum status quo Über-/Unterbelegung, möchten wir so nicht unterstützen.

Daher beantragen wir statt dessen eine Erweiterung zum Zustimmungsbeschluss der Verwaltung wie folgt:

***Aus pädagogischer Sicht wird eine Überbelegung von Kitagruppen grundsätzlich abgelehnt und nur als Notlösung akzeptiert, um hier dem dringenden Bedarf abzuhelpfen. Dazu sollte dann mit allen Trägern eine Realisierbarkeit abgestimmt werden.***

Zudem bitten wir hier (zusätzlicher Beschlussvorschlag) - wir wissen nicht wie schnell dies von Seiten der Verwaltung möglich ist-, dass unter Bezugnahme auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Schulentwicklungsplanung die veränderte Festsetzung von 3- auf 2-Zügigkeit an der GS Bollenberg genutzt wird, um gerade auch die Überbrückungszeit bis zur Fertigstellung der Kita-Erikaweg möglichst gut zu überstehen, wie folgt:

***Die Verwaltung wird prüfen, ob eine Kita-Notgruppe mit einer befristeten Betriebserlaubnis von 2 Jahren in den Räumlichkeiten der Grundschule Bollenberg eingerichtet werden kann, da dort gem. Schulentwicklungsplan anstatt 3-Zügigkeit, 2-Zügigkeit festgelegt wird. Dies soll die Zeit bis zur Fertigstellung einer neuen Kita überbrücken.***

Mit den besten Wünschen für eine gute Beratung  
Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat  
- Fraktionsvorsitzende WLH-